

# Shell-Praxis

## Die Bash



# Die Bash

Wenn man sich am Terminal anmeldet oder einen Terminal-Emulator startet, wird im Terminal eine Shell gestartet. Die Shell ist ein Programm, das Befehle des Benutzers als Zeichenketten einliest und dann ausführt. Bei Linux-Systemen ist die Standard-Shell meistens die Bash (Bourne Again Shell). Sie ist eine Weiterentwicklung der Bourne-Shell (sh) und bietet viele Erweiterungen und Verbesserungen.

Die Bash gibt zu Beginn und nach jeder Kommandoausführung einen Prompt aus, der den Benutzer auffordert, ein Kommando einzugeben.

# Der **bash**-Prompt

```
hermann@debian:~$
```

Der Prompt besteht aus dem Benutzernamen ( **hermann** ), einem **@** - Symbol, dem Hostnamen des Computers ( **debian** ), einem Doppelpunkt ( **:** ) und dem aktuellen Verzeichnis ( **~** ).

Hinter dem Prompt blinkt ein Cursor, der anzeigt, dass die Shell auf Eingaben wartet. Der Benutzer kann ein Kommando eingeben und mit der Return-Taste bestätigen.

Die Bash liest die Eingabezeile ein, analysiert und verarbeitet sie und führt das entsprechende Kommando aus. Das Ergebnis wird auf dem Bildschirm ausgegeben.

Danach gibt die Bash wieder den Prompt aus und wartet auf die nächste Eingabe.